

Workshop 5: Systemische Familientherapie mit suchtselasteten Familien

Nina Fleiter (Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin)

Online-Workshop

Wenn Eltern süchtig sind, dann kann sich dies ebenso auf ihre Kinder auswirken. Nicht nur die Sucht an sich, sondern Symptome wie Schuld-Externalisierung, Verleugnung, Lügen, fehlende Authentizität, fehlende Glaubwürdigkeit, Schwankungen im Wesen und ein dysfunktionaler Umgang mit Emotionen haben Auswirkungen auf das gesamte familiäre System.

Suchtkranke Eltern können nur eingeschränkt auf die psychischen Bedürfnisse ihrer Kinder eingehen. Oftmals ist eine Versorgung auf der Verhaltensebene möglich, die emotionale Ebene aber macht Angst und wird vermieden oder bekämpft. Innerhalb des Systems kann es zu Parentifizierungstendenzen der Kinder kommen. Die Kinder spüren die Not und Hilflosigkeit der Eltern. Sie reagieren oftmals mit kindlichem Bemühen, indem sie versuchen, die Eltern zu trösten, ihre eigenen Gefühle zurückzunehmen und mit Leistung zu kompensieren. Häufig wird kein funktionaler Umgang mit Gefühlen vermittelt und gelernt.

Normale Entwicklungskrisen des Kindes werden dysfunktional beantwortet. Die Kinder lernen am erlebten Modell und entwickeln nicht selten selbst Suchtstrukturen. Umso wichtiger und gewinnbringender kann eine Einbeziehung des familiären Systems sein. Eine systemische Familientherapie besteht nicht nur aus der Therapie der zugrunde liegenden Störungen von Eltern oder Kindern, sondern guckt „dazwischen“ und hat somit einen heilenden und präventiven Charakter für das gesamte System.

In diesem Workshop möchte ich Ihnen einerseits theoretisches Wissen vermitteln und andererseits einen Einblick in unsere praktische Arbeit in der Johannesbad Fachklinik Hochsauerland ermöglichen.

Referentin: Nina Fleiter

Klinisch-Psychologische Leitung Johannesbad Kliniken

Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH

Zu den drei Buchen 2 | D-57392 Schmalleberg-Bad Fredeburg

www.fachkliniken-badfredeburg.de